

7 Tipps - Was Du tun kannst Für die Demokratie. Gegen Rechtspopulismus.



Tipps, was Du ganz
einfach und konkret
tun kannst.

Eine Sammlung des
Arbeitskreises
Training, Wissen, Argumente
von BUNT STATT BRAUN
Ebersberg

Du willst dich für die Demokratie engagieren und Rechtspopulismus und Rassismus nicht hinnehmen, weißt aber nicht wie?

Wir haben 7 Tipps, mit denen Du einfach und unkompliziert aktiv werden kannst:

1. Komm zum Stammtisch – und treffe Gleichgesinnte

Einmal im Monat bieten wir interessierten und engagierten Bürgern und Bürgerinnen aus dem ganzen Landkreis einen Stammtisch an, um sich zu informieren und auszutauschen. Dabei konzentrieren wir uns vor allem auf Vorgänge, Ereignisse und Veranstaltungen in unserem Landkreis, um rechtsextremem Gedankengut und rassistischen Umtrieben direkt vor unserer Haustüre und Nachbarschaft entschieden entgegenzutreten. Termine und weitere Infos findest Du auf unserer Webseite (www.bunt-ebe.de/veranstaltungen-news). Komm vorbei, wir freuen uns.

2. Gib der Demokratie deine Stimme - online

Social Media ist zu einer der größten Informationsquellen für die Bevölkerung geworden – nicht nur für Jugendliche, die sich auf TikTok und Co. bespaßen lassen. Alle Altersgruppen sind auf Facebook, Instagram, X, Telegram & Co. vertreten und beziehen dort Nachrichten und Informationen. Daher sind diese Netzwerke auch bevorzugte Meinungs- und Propagandakanäle für Populisten und Rechtsextreme. Man könnte sagen, dass man sich von diesen Kanälen einfach fernhalten sollte, um die giftige, negative Wirkung nicht weiter zu unterstützen. Doch so einfach ist es nicht. Längst haben sich diese Kanäle etabliert. Daher sollten wir diese den Demokratieverächtern und Populisten nicht überlassen, sondern klar und deutlich unsere Meinung und Haltung zeigen – freundlich und bestimmt. Hier kannst Du aktiv werden: gib der Demokratie in Online-Plattformen eine Stimme. Poste, like, share die Inhalte von Organisationen wie BUNT STATT BRAUN Ebersberg und helfe mit, auch online im Sinne der Demokratie laut zu werden (BUNT STATT BRAUN Ebersberg ist aktiv auf [Facebook](https://www.facebook.com/buntstattbraun) und [Instagram](https://www.instagram.com/buntstattbraun) – Gib uns Deinen Support).

3. Werden zum Influencer für die Demokratie – für einen Tag

„Influencer“ sind Menschen, die eine so starke Überzeugungskraft haben, dass sie andere Menschen beeinflussen. Bist Du ein Influencer? Wir glauben ja, denn Du bist überzeugt von den Werten der Demokratie und stehst für sie ein. Werde also zum Influencer für die Demokratie! Vielleicht nur für einen Tag im Jahr. Oder einen Tag im Monat. An diesem Tag nimmst Du dir vor, eine Person zu finden – ein Freund, eine Bekannte, eine Kollegin, ein Verwandter – um mit ihm oder ihr über Demokratie, deren Werte und Vorzüge zu sprechen. Deine Aufgabe ist es, deinen Gesprächspartner zum Nachdenken anzuregen und zu motivieren, selbst aktiv zu werden. Denn das soll zum positiven Schneeballsystem werden: Wenn jeder nur eine weitere Person motiviert, wächst unser Netzwerk für die Demokratie stetig (siehe dazu auch den [SZ-Artikel: Neues Netzwerk der Demokratie](#)).

4. Stell di her – dann samma mehr

Alle Organisationen im *Netzwerk Demokratie Ebersberg Erding*, wie auch wir von BUNT STATT BRAUN Ebersberg, nehmen regelmäßig an Informationsveranstaltungen, Podiumsdiskussionen, Musik- und Theaterfestivals u.v.m. teil, um mit Bürgern und Bürgerinnen im ganzen Landkreis ins Gespräch zu kommen. Dafür haben wir kleine Infostände – an denen auch jemand stehen sollte. Stell dich doch dazu. Das ist ganz einfach. Wir freuen uns über jeden und jede, die für ein oder zwei Stunden unseren Infostand mit besetzen kann – gemeinsam macht es einfach mehr Spaß. Melde dich zu unserer WhatsApp-Gruppe an, und informiere dich über Veranstaltungen, an denen Du dich unkompliziert beteiligen kannst. Anmeldung über kontakt@bunt-ebe.de.

5. Demokratie – unser Recht und unsere Pflicht zu demonstrieren

Rechtsstaatlichkeit, Meinungsfreiheit, Menschenwürde – all das ist keine Selbstverständlichkeit. Auch in unserem Landkreis kommt es immer wieder zu Verstößen. Zu ganz unterschiedlichen Anlässen und Vorfällen werden die Organisationen im *Netzwerk Demokratie Ebersberg Erding* und wir von BUNT STATT BRAUN Ebersberg aktiv – mit einer Demonstration. Je mehr wir sind, umso besser. Melde dich zu unserer WhatsApp-Gruppe an, und informiere dich über Demos, an denen Du dich spontan beteiligen kannst. Anmeldung für WhatsApp per Email über kontakt@bunt-ebe.de.

6. Geld spenden – wirkungsvoll zu unterstützen

Zivilgesellschaftliche Organisationen wie BUNT STATT BRAUN Ebersberg - wie auch andere Organisationen und Gruppen im *Netzwerk Demokratie Ebersberg Erding* - werden getragen von dem ehrenamtlichen und unentgeltlichen Engagement von Bürgern und Bürgerinnen aus dem Landkreis. Doch nicht alles lässt sich mit Zeit und Enthusiasmus bezahlen. Für Veranstaltungen sind zum Beispiel Werbematerialien wie Flyer oder Informationsmaterialien notwendig, sowie Raummieten oder Fahrtkosten. Für diese Aufwände sind wir auf Spenden angewiesen – und sind dankbar dafür, dass Bürger und Bürgerinnen des Landkreises unsere Arbeit somit immer wieder unterstützen.

Spende auch Du einen kleinen Betrag, damit wir gemeinsam in Zukunft unsere wichtige Arbeit für die Demokratie und gegen Rassismus und Rechtsextremismus leisten können. Die Finanzen werden wegen der Möglichkeit der Ausstellung von Spendenquittungen von der Evangelischen Kirchengemeinde Ebersberg verwaltet. Spenden bitte an:

Evangelisch Lutherisches Pfarramt Ebersberg
Verwendungszweck: BUNT STATT BRAUN
Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg
IBAN: DE54 7025 0150 0000 0074 19
BIC: BYLADEM1KMS

oder direkt über papypal



7. Geh ins Gespräch

Das Schlimmste ist, wenn wir verstummen. Wenn wir uns mit unserer Angst und unseren Sorgen um die Demokratie kein Gehör mehr verschaffen und aufgeben. Daher ist der wichtigste Tipp für dich, um aktiv zu werden: Geh ins Gespräch. Fang mit Gleichgesinnten an. Suche dir eine Gruppe, in der du deine Befürchtungen und Sorgen um die Demokratie und das politische, gesellschaftliche Miteinander teilen kannst. Da ist es, was alle Gruppen und Organisationen im *Netzwerk Demokratie Ebersberg Erding* und *BUNT STATT BRAUN Ebersberg* auszeichnet.

Und dann: Geh ins Gespräch mit Freunden, Bekannten, Verwandten ... mit Menschen, die vielleicht etwas anders denken – vor allem anders sprechen - als Du. Sprich mit Menschen, die mehr Autokratie fordern statt Demokratie. Die griffige, rechtspopulistische Parolen einfach nachplappern. Die rassistische oder menschenverachtende Bemerkungen ungefiltert in den Raum stellen. Sprich vor allem mit Menschen, die nicht wirklich reflektieren, was sie sagen – und versuche sie zum Nachdenken anzuregen. Hier ein paar Tipps, wie das funktionieren kann:

- **Nicht alles schwarz sehen:** Populisten argumentieren in der Regel negativ. Je schlechter die Lage, umso besser ist das für ihre Argumentation. Daher reden sie Deutschland schlechter als es ist. Zugegeben, nicht alles ist hervorragend in unserem Land. Es gibt viel zu tun für ein besseres Bayern und auch für unseren Landkreis. Aber insgesamt leben wir in einem der sichersten, wohlhabendsten und geordnetsten Länder der Welt. Lass Dich von der Katastrophen-Stimmung nicht anstecken und versuche immer wieder gute, positive Argumente einzubauen – um damit auch die Gesprächs-Situation aufzuheitern.
- **Nicht ablenken lassen:** Populisten nutzen oberflächliche Argumente, allgemeine Scheinargumente, die wenig belegbar sind. Um von dem geringen Tiefgang und der fehlenden Expertise abzulenken, springen sie oft zwischen Themen hin und her – verwirren damit den Gesprächspartner und die Gesprächspartnerin. Lass Dich nicht ablenken. Versuche bei einem Thema zu bleiben und mache dein Gegenüber darauf aufmerksam, wenn er oder sie das Thema wechselt.
- **Die Mitte behalten:** Gespräche mit Populisten scheitern oft daran, dass sie „zu allgemein“ sind. Es wird zu oberflächlich, zu pauschal und damit unsinnig. Oder aber es geht zu sehr ins Detail. Gerne wird auch zwischen diesen beiden Strategien hin und her gewechselt. Das macht es schwer, mitzudiskutieren. Lass Dich nicht mit Allgemeinheiten abspeisen. Lass Dich aber auch nicht in eine detaillierte, kleinteilige „Fachdiskussion“ verwickeln.
- **Im Gespräch bleiben:** Wenn Populisten nicht mehr weiterkommen, verweigern sie sich. Sie machen „komplett zu“ und leugnen alles („Das sind doch alles Fake-News“ / „Du darfst der Presse nicht alles glauben“ / „Das stimmt doch alles nicht“). Es ist das finale Totschlag-Argument. Wer so reagiert, ist absolut in der Abwehrhaltung – schwer, hier noch im Gespräch zu bleiben. Das Einzige, was hilft: Fragen. Interesse zeigen. Persönliches ansprechen. („Was interessiert dich denn daran?“ / „Wie könnten wir denn noch gemeinsam bei einem Bier das Thema besprechen?“ / „Muss ich bei allem, was du sagst, klein begeben oder würdest du dir auch meine Meinung anhören?“)

- **Achte auf deine Sprache:** Was haben die Worte „Altparteien“, „Überfremdung“, „Migrationsdruck“ gemeinsam? Es sind Worte aus dem Vokabular von Populisten, die es leider in unseren sprachlichen Alltag geschafft haben. Die Technik dahinter nennt man „Framing“, das im Englischen so viel wie „Einrahmen“ bedeutet. Der Trick ist, man findet ein Wort, das ein Vorurteil gleich mitliefert. So sind „Altparteien“ eben „alte“ Parteien (und Rechtspopulisten sehen sich selbst eben als „neue Alternativen“, werten damit die bestehenden Parteien ab). So wird das „Fremde“ dann eben „über-mässig“ fremd. Und so entsteht durch Migration ein negativer „Druck“. Dies mögen sprachliche Feinheiten sein. Die Worte entwickeln aber unglaubliche Kraft, wenn sie sich in den Alltag – und vor allem in die Sprache von Politik, Presse und der Gesellschaft einschleichen. Rechtspopulistisches Gedankengut wird so immer mehr zum „Normalfall“. Also Vorsicht vor Sprache! Mehr zum Thema: www.bunt-ebe.de/informationen
- **Suche eine Gemeinsamkeit – Fordere zum Beispiel mehr „Ordnung und Recht“!** Ja, das ist ganz ernst gemeint, denn Politiker und Politikerinnen müssen sich an Recht, Ordnung und Gesetze halten. Doch noch nie gab es in der Bundesrepublik so viele Strafverfahren, verfassungsrechtliche Verdachtsfälle und auch Rügen in Landtag und Bundestag gegen pöbelhaftes Benehmen – vor allem verursacht durch rechtspopulistische Politiker und Parlamentarierinnen – vor allem durch die AfD. Du brauchst hier mehr Argumente? Dann schau dir unsere Faktensammlung dazu an: www.bunt-ebe.de/informationen
- **Bleibe in Beziehung:** Menschen rutschen oft aus emotionalen Gründen in rechtsextreme Kreise. Extremisten nutzen aus, dass sich Menschen verteidigen, wenn sie sich angegriffen fühlen, was sachliche Diskussionen erschwert und Eskalationen begünstigt. Um menschenfeindlichen Aussagen zu begegnen, helfen drei Strategien: **Erstens**, frage konkret nach Bedürfnissen und Sorgen, bleibe nah an Alltagserfahrungen und spreche über positive Wünsche, um die Wahrnehmung auf Positives zu lenken. **Zweitens**, teile Deine eigenen Gefühle und Sorgen, um die Beziehung zu erhalten. **Drittens**, spreche über Eure und Eure gegenseitigen Wünsche. So stärkst Du das Miteinander und bietest eine Alternative zu Rechtsextremen – ein wichtiger Schutz vor Radikalisierung. Denn Rechtsextreme bieten sich als soziales Stützensystem für einsame Menschen an. Du kannst da die bessere Wahl sein.

7 Tipps, mit denen Du sofort los legen kannst, um die Demokratie zu stärken und Rassismus und Rechtspopulismus zu schwächen. Wir zählen auf Dich.



JETZT AKTIV WERDEN:

Weitere Argumentationshilfen, Tipps und Infos findet ihr auf www.bunt-ebe.de/informationen. Hier gibt es auch Hinweise auf Veranstaltungen sowie Schulungsmaterial für dich, deinen Verein oder dein Unternehmen.

Du willst dich engagieren - gemeinsam mit uns? Dann schreib uns (kontakt@bunt-ebe.de) oder besuche unseren **offenen Stammtisch**. Termine findest du unter www.bunt-ebe.de, [Instagram](#) und [Facebook](#).
Wir freuen uns auf dich.

BUNT STATT BRAUN Ebersberg ist ein Zusammenschluss von Bürgerinnen und Bürgern, die rechtsextremen Gedankengut und Umtrieben im Landkreis Ebersberg entgegenzutreten. Das Bündnis organisiert mit seinen ehrenamtlich Aktiven Vorträge, Konzerte, Theaterstücke und Demonstrationen und ist Mitgründer und Teil des *Netzwerk Demokratie Ebersberg-Erding*. [Mehr über unsere Ziele und das Bündnis](#)